

KUNST

## Werke in Bewegung

(gm) „Ich werde vielleicht einen Tag freinehmen und wegfahren“, sagt Erwin Seppi, „ich werde mich jedenfalls nicht beweihräuchern lassen.“ Seppis Galerie, die ES contemporary art gallery in Meran, feiert demnächst ihren fünften Geburtstag. Zellengroß ist die Galerie unter den Lauben in Meran, manchmal erweitert sie sich in die Wohnung Seppis im gleichen Haus – es gibt nicht viele Kunstmenschen, die ihr Geschäft so unaufgeregt betreiben wie der Bankbeamte Seppi.

25 Ausstellungen hat Seppi bisher gezählt, vier pro Jahr

sollen es auch in Zukunft bleiben, zehn Künstler haben sich mittlerweile als Grundstock der Galerie herauskristallisiert. Die anderen Stützen der Galerie sollen, so Seppi, Projekte und eine Artothek bilden. Unter den Projekten sind etwa eine Videoinstallation für das Hotel Laurin in Bozen oder eine Ausstellung für das Hotel La Pergola in Algund. Aus der Artothek (Katalog im Internet) können Privatpersonen oder Unternehmer gegen Gebühr Kunstwerke ausleihen. „Ich möchte“, erklärt Seppi, „Kunst erschwinglich machen.“ ■



Foto: Othmar Seehäuser

**Erwin Seppis Galerie feiert ihren fünften Geburtstag:  
„Werde mir vielleicht einen Tag freinehmen.“**